

Auftaktveranstaltung

06.03.2018, 19.00 Uhr
Mensa des Schulzentrums, Humboldtstr. 25

Musikbeitrag Jonas Oppermann/Niklas Plöger

Begrüßung **Bürgermeister Klaus Blome**

Film Uslar „Jeder isst mit“

Impulsreferat Klaus-Dieter Gleitze,
Landesarmutskonferenz
LAK Niedersachsen

**Thema „Reichtum. Macht. Armut. –
Warum Armut nicht vom Himmel fällt“**

Podiumsdiskussion

Moderation: **Joachim Stracke,** Radio Aktiv

Teilnehmer: **Frank Buchholz**
Landkreis Hameln-Pyrmont, Team Soz. Hilfen
Pastorin Birgit Löhmann,
Ev.-luth. Kirchenkreis/ Krankenhausseelsorge
Hartwig Henke,
Schulleiter der GHS-Herderschule
Olaf Heilig,
Geschäftsführer Paritätischer Hameln-Pyrmont
Andreas Przykopanski,
Vors. der Arbeitsgemeinschaft der
Wohlfahrtsverbände
Holger Reineke,
Jobcenter Hameln-Pyrmont,
Bereichsleiter Markt und Integration
Klaus-Dieter Gleitze
Landesarmutskonferenz LAK Niedersachsen

Musikbeitrag

Verabschiedung und Dank an Teilnehmer: Bgm. Blome

Mittagsverpflegung Bildungs- und Teilhabepaket

Einen ersten schönen Erfolg hat das Projekt "Niemand ist freiwillig arm" bei der Mittagsverpflegung in Kindertagesstätten, Hort und Schulen erzielt. Seit 01.02.2018 gibt es ein vereinfachtes Antragsverfahren für Berechtigte. Der Arbeitsgruppe, die sich mit der Teilhabe an der Mittagsverpflegung in Kitas, Hort und Schulen beschäftigt hat, ist es gelungen, in Gesprächen mit Vertretern des Landkreises das Antragsverfahren für die Berechtigten zu vereinfachen.

Dank der Spenden der Stiftung Stadtparkasse Bad Pyrmont und des Deutschen Roten Kreuzes, Ortsgruppe Neersen, entfällt seit dem 01.02.2018 der Eigenanteil in Höhe von 1 Euro für die Eltern.

Schon jetzt wird deutlich, dass durch das vereinfachte Verfahren und den Wegfall der Eigenleistung deutlich mehr Kinder am Essen teilnehmen.

Projekt Armut

Bürgermeister Klaus Blome
Rathausstraße 1
31812 Bad Pyrmont

Tel.: 05281/949-101
Fax: 05281/949-200
Email: k.blome@stadt-pyrmont.de



Grußwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Armut ist eine große Bürde, auch wenn bei uns jeder seine grundlegenden Bedürfnisse erfüllt bekommen kann. Es ist keine Frage des Überlebens hierzulande. Vielmehr ist es die Frage eines angemessenen Lebens und der Teilhabe.

Arm trotz Arbeit, jedes 5. Kind von Armut betroffen, Kinder als Armutsrisiko, Flaschen sammeln, anstehen bei der Tafel, altersbedingte Armut, verlassen und vereinsamte Menschen etc. Die auslösenden Gründe und die Auswirkungen von Armut lassen sich kaum unterscheiden. Darüber ist bereits viel gesagt und geschrieben worden. Wozu bedarf es also eines Projekts Armut in Bad Pyrmont?

Weil auch in unserer Stadt die Armut in vielen Facetten vorhanden ist. Mit Armut ist Geringschätzung und Ausgrenzung verbunden. Das Selbstvertrauen geht verloren. (Selbst-)Verachtung und Kummer bedrücken die Seele. Deshalb ist es unumgänglich, auf Armut unsere Aufmerksamkeit zu richten.

Das Projekt Armut, ein Zusammenschluss verschiedener Bad Pyrmonter Vereine, Institutionen und Organisationen, hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Thema in Bad Pyrmont in die Öffentlichkeit zu bringen.

Zudem ist mit dem vereinfachten Zugang zur Mittagsverpflegung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes ein schöner Erfolg gleich zu Beginn des Projektes gelungen.

Ich danke allen Mitwirkenden und Unterstützern dieses Projekts, die ein vielfältiges Programm über das Jahr 2018 erstellt haben. Über die Aktionen des zweiten Halbjahres wird in einem weiteren Flyer informiert.

Ihr

Klaus Blome
Bürgermeister

Beteiligte Organisationen:

AIBP Bad Pyrmont e.V.
Archiv Stadt Bad Pyrmont
Bad Pyrmont Tafel e. V.
Beirat für Menschen mit Behinderung
Deutsches Rotes Kreuz, Ortsgruppe Neersen
Diakonie Himmelsthür
Ev. Jugend Bad Pyrmont
Familien- und Kinderservicebüro
GHS-Herderschule
Humboldt-Gymnasium
Inklusives Netzwerk
Katholische Kirchengemeinde
Kinderschutzbund Bad Pyrmont
Kunterbunt e.V.
Landkreis Hameln-Pyrmont
Lions Club Bad Pyrmont
Max-Born-Realschule
Netzwerk Flüchtlingshilfe
Präventionsrat
Rotary Club Bad Pyrmont
Seniorenbeirat
SoVD Bad Pyrmont
Sozialraum-AG
Staatsbad Bad Pyrmont
Stadt Bad Pyrmont
Stadtparkasse Bad Pyrmont
Stadtwerke Bad Pyrmont
Zukunft gestalten e.V.

Spirit@work

23.02.2018, 18.30 Uhr
St. Petri-Kirche Oesdorf, Schellenstraße 1

Jugendgottesdienst zum Motto: "Leben auf Sparflamme"

Es wird die Geschichte von Jessi dargestellt. In ihrer Familie wird der Hauptverdiener arbeitslos. Nun heißt es sich einschränken, leben auf Sparflamme. Jessi beginnt zu überlegen, was einen Menschen reich macht - außer Geld.



kostenloser Kinderschwimmkurs

ab 06.03.2018, 14.00 – 15.00 Uhr
Pyrmont Welle, Südstraße 13

Wir wollen Schwimmanfälle verhindern und die gesellschaftliche Teilhabe fördern.

Dieses Angebot richtet sich an Flüchtlingskinder sowie Eltern, die eine der folgenden Leistungen beziehen: ALG II (Hartz IV), Sozialgeld, Sozialhilfe. Weitere Informationen unter 05281/609505, ksb-badpyrmont@t-online.de



Senioren-Kino

15.03.2018 und 14.06.2018, 15.00 Uhr
Kronenlichtspiele, Altenaustraße 1

Kino für Senioren ab 60+, Eintritt frei! in den Kronenlichtspielen

Der Seniorenbeirat der Stadt Bad Pyrmont lädt alle Seniorinnen und Senioren aus dem Bad Pyrmont Talkessel ab 60 + sehr herzlich ein zu einem Kinonachmittag.



Basar unter den Arkaden

21.04.2018, 12.00 – 17.00 Uhr
Heiligenangerstraße

Öffentlicher Flohmarkt zugunsten des Projektes "Armut in Pyrmont"

Jede Freundin, jeder Freund eines Flohmarktes kann gebührenfrei seine Waren anbieten. Allerdings wird es gern gesehen, wenn am Ende der Veranstaltung eine Spende zugunsten des Projektes „Armut in Pyrmont“ an die Veranstalter weitergegeben wird. Die angebotenen Gegenstände des LC Bad Pyrmont gehen zu 100% an die Pyrmont-Menschen, die in Not sind.



Tag der offenen Tür

28.04.2018, 11.00 Uhr
Tafel Bad Pyrmont, Schellenstraße 31

Essen, wo es hingehört

Mit Ihrer Hilfe unterstützen wir ehrenamtlich Menschen in Bad Pyrmont und Umgebung, die sich in einer finanziell schwierigen Lage befinden. Wir verteilen Lebensmittel, die sonst vernichtet würden. Besuchen Sie uns an unserem "Tag der offenen Tür"



Nicht von schlechten Eltern

18.05.2018, 19.30 Uhr
Mensa im Schulzentrum,

Lesung mit Undine Zimmer (Reutlingen) "Nicht von schlechten Eltern. Meine Hartz IV-Familie"

Ein authentischer Erfahrungsbericht: Eine Kindheit am Rande der Gesellschaft. Eine Veranstaltung mit Büchertisch, gefördert vom Lions Club Bad Pyrmont. Eintritt frei.



Was kostet das Leben?

03. + 04.06.2018 - internes Schulprojekt
der Herderschule und Max-Born-Realschule

2-tägiges Projekt der Schulsozialarbeit für Schüler und Schülerinnen der 9. Klassen der Haupt- und Realschulen, in Kooperation mit der Diakonie

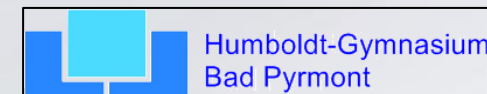
Wie stelle ich mir mein Leben in der Zukunft vor? Wie viel Geld benötige ich, um meine Wünsche zu verwirklichen? Anhand einer Schuldenwaage wird erarbeitet, wie eine gute Planung gelingen kann, um Verschuldung und damit Armut zu vermeiden.



Armut und Gerechtigkeit

internes Schulprojekt des
Humboldt-Gymnasiums

Im Rahmen des Projektes entwickeln die Schüler des Humboldt-Gymnasiums Produkte, die flankierend während der Veranstaltung Anfang März ausgestellt werden. Folgende Schülerprodukte sind geplant: Präsentation von einer Umfrage zum Thema Armut, Plakate mit integrierten Erklärvideos, Rollenspielvideos zur Armutsthematik.



Ständige Termine

Kath. Kirche St. Georg, Bathildisstr. 14

Mittagstisch: Dreimal in der Woche, montags, mittwochs und freitags, jeweils um 12.30 Uhr, gibt es im Gemeindehaus ein warmes Mittagessen zum Preis von 2 bzw. 4 Euro.

Schuldnerberatung: Dienstags um 15.30 Uhr kommt Frau Langner vom Caritasverband Lippe zur Sozialberatung.

Kleiderkammer: Mittwochs ist von 9.30 bis 12.00 Uhr unsere Kleiderkammer in der Drakestraße 17 (Kellergeschoss) geöffnet.

Bad Pyrmont Tafel, Schellenstr. 31

Ausgabe: Donnerstags, jeweils 9.00 – 11.00 Uhr